

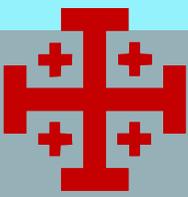


Montag, 30. Juni 2025
um 18.30 Uhr
in der Rotonda des
Pfarreizentrums
Dreifaltigkeit in Bern

Frieden im Nahen Osten

Das Thema beschäftigt, einen Überblick zu gewinnen über die komplexe Situation ist schwierig – was jedoch nicht davon abhalten darf, zu reflektieren. Als Beitrag zur Diskussion lädt die Komturei Bern des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem ein zum Vortrag von Prof. Dr. Christian Rutishauser SJ, Luzern:

Juden, Christen, Muslime, Israelis, Palästinenser, Araber: Brücken bauen!
Vor 60 Jahren hat sich die Kirche mit dem Konzilsdokument *Nostra aetate* für den jüdisch-christlichen wie auch für den christlich-muslimischen Dialog entschieden. Das Konzil liess den Nahostkonflikt um den jungen Staat Israel dabei bewusst aussen vor. Die interreligiöse und die politische Frage wird im Vatikan bis heute unterschieden. So wurde es möglich, dass der Heilige Stuhl 1993 mit Israel diplomatische Beziehung aufnahm und 2000 die PLO als politische Vertretung der Palästinenser anerkannte. In den letzten 10 Jahren ist zudem eine breitere theologische Debatte über die Bedeutung des biblisch verheissenen Landes aus römisch-katholischer und rabbinischer Sicht in Gang gekommen. Der Vortrag zeichnet diese Entwicklungen nach.



P. Dr. Christian M. Rutishauser SJ
(*1965) ist Professor für Judaistik
und Theologie sowie Leiter
des Instituts für jüdisch-christli-
che Forschung an der Universität
Luzern, Delegat für Hochschulen
der Zentraleuropäischen Jesuiten-
provinz.

christianrutishauser.com

Der Ritterorden vom Heiligen Grab
zu Jerusalem

ist ein päpstlicher Orden und Zent-
ralorgan der römisch-katholischen
Kirche, seine weltweiten Mitglieder
sind Männer und Frauen, Priester und
Laien. Der Ursprung des Ordens liegt
im Pilgerwesen des Mittelalters, heute
engagieren sich die Ritter und Damen
für den Glauben, die Kirche und den
Papst und nehmen dessen Auftrag
an sie wahr, die Christen im Heiligen
Land zu unterstützen. Ihre Gebete
und Spenden helfen Christen in Israel,
im Westjordanland, Jordanien und
Zypern, ferner in Ägypten, Libanon,
Syrien und im Irak. Diese Unterstüt-
zung hat auch eine ökumenische
Dimension: Für die sozialen Projekte
gilt die konfessionelle Unabhängigkeit.
Die Statthalterei Schweiz des Ritter-
ordens ist in drei Sektionen und zehn
Komtureien unterteilt, eine davon ist
die Komturei Bern.

oessh.ch

Kontakt Komturei Bern:

barbara.brechbuehl@oessh.ch